
Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, dies ist der zweite Band der Reihe „Junge Perspektiven der Türkei-forschung in Deutschland“. Er fasst die Ergebnisse des Workshops „Türkeiforschung in Deutschland“ zusammen, der im März 2014 bereits zum dritten Mal in den Räumen des Asien-Afrika-Instituts an der Universität Hamburg stattfand. Ziel der Veranstaltung war es, den wissenschaftlichen Austausch und die Bildung von Netzwerken zu ermöglichen, um so die Qualität türkeibezogener Forschung in Deutschland zu steigern.

Der Workshop widmete sich dem Thema „Die Türkei im Spannungsfeld zwischen Kollektivismus und Diversität“. In vier Arbeitsgruppen (Politische Institutionen, Europa, Kunst und Kultur, Identitäts-Narrative) präsentierten und diskutierten junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungsprojekte. Dabei standen folgende Fragen im Zentrum: Welchen Einfluss haben kollektive Identitäten auf die Ausformung und Gestaltung von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft? Welchen Stellenwert spielen Individualismus und Diversität in einer sich rasant wandelnden Türkei? Wie positioniert sich eine politisch und ökonomisch an Bedeutung gewinnende Türkei im Verhältnis zu Europa?

Dieser Band macht die wissenschaftlichen Erkenntnisse des Workshops einer breiteren Leserschaft zugänglich. Gleichzeitig belegt er auf eindrückliche Weise den Wandel der Türkei-forschung in Deutschland. Die Autorinnen und Autoren stehen für eine neue Generation Forschender, die ein spezifisches Interesse an aktuellen Entwicklungen in der Türkei und deren Verortung in einem europäischen Kontext hat. Diese junge Generation zeichnet sich insbesondere durch ein hohes Maß an Offenheit gegenüber anderen Disziplinen und innovativer theoretischer und methodischer Ansätze aus. Diese Offenheit trägt maßgeblich zu der Qualität der Beiträge dieses Bandes bei.

Die Veranstalter danken herzlich den Autorinnen und Autoren sowie den Mit-Herausgeberinnen und -Herausgebern des Bandes, Kerem Öktem, Burcu Dođramacı und Tobias Völker. Insbesondere Letzterem gilt unser besonderer Dank für die hervorragende Koordination des Workshops. Sein Einsatz und Engagement war maßgeblich für den Erfolg der Veranstaltung und der vorliegenden Publikation. Wir danken ferner allen Teilnehmenden und den vielen helfenden Händen, die ebenfalls zum Erfolg des Workshops beigetragen haben. Last but not least danken wir der Universität Hamburg und der Stiftung Mercator, deren kontinuierlich generöse Unterstützung das Projekt Türkiyeorschung in Deutschland möglich macht.

Viel Spaß beim Lesen wünschen
Yavuz Köse, TEZ
Daniel Grütjen, Network Turkey

Die Türkei im Spannungsfeld von Kollektivismus und
Diversität

Junge Perspektiven der Türkeiforschung in Deutschland

Doğramacı, B.; Köse, Y.; Öktem, K.; Völker, T. (Hrsg.)

2016, VIII, 269 S. 22 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-12686-5